



## Rasenneusaat

Bei einer Rasenneusaat, ist darauf zu achten, dass während des Auflaufens und der Keimung die oberste Bodenschicht nie aus trocknet. Es sollten jedoch bewusst kleine Wassermengen gegeben werden, nicht dass der Rasensamen weggeschwemmt wird oder die Reinplanie verschlämmt. Die Wasserabgaben sollten am frühen Morgen oder am späten Abend erfolgen.

## Rollrasen

Beim Rollrasen ist die Anfangspflege besonders wichtig, damit diese möglichst schnell anwächst und benutzt werden kann. Rollrasen trocknet schnell aus, darum muss bei trockener Witterung in den ersten 2 Wochen nach dem Verlegen täglich gewässert werden.

**Pflege von Rollrasen:** Während den ersten 5 bis 7 Tage solle die Rasensode sowie die darunter liegende Erde bis 10cm in die Tiefe dauerhaft feucht gehalten werden. Nach ca. 7 Tage sollte die Rasensode leicht angewachsen sein und die Bewässerung sollte reduziert werden. So werden die Wurzel gezwungen auf der Suche nach Wasser in die Tiefe zu wachsen. Nach 2 bis 4 Wochen hat der Rasen genügend Wurzeln gebildet und die Bewässerung kann noch einmal reduziert werden. Wie bei einer Rasenneusaat sollten die Wasserabgaben am frühen Morgen oder am späten Abend erfolgen.

## Schnitt

Der erste Schnitt nach der Saat erfolgt bei einer Grashöhe von 6 bis 8cm. Wir empfehlen den ersten Schnitt von Ihrem Gärtner ausführen zu lassen, den beim ersten Schnitt erfolgt eine Kontrolle und es wird wenn nötig Nachgesät und gedüngt.

Nach dem 1. Schnitt empfehlen wir den Rasen alle sieben bis vierzehn Tage, möglichst bei trockener Witterung, zu mähen. Die Schnittintervalle hängen von der Rasenart und Ihren Ansprüchen ab, die sie an den Rasen stellen. Die Gräser sollten nicht mehr als um 1/3 ihrer Höhe gekürzt werden (Schnitthöhe ca. 4-5cm)



M & M Gartenbau AG

## Rasenpflege in den Folgejahren

### **Schnitt:**

Regelmässiges Mähen ist die wichtigste Rasenpflegemassnahme. Durch den Rückschnitt bilden die Rasengräser neue Seitentriebe und Ausläufer und erhöhen damit die Dichte und Belastbarkeit des Rasens.

### **Schnitthöhe und Häufigkeit:**

Achten sie darauf, den Gräsern pro Mähdurchgang nicht mehr als 1/3 der Blattmasse abzuschneiden. Zu selten geschnittene und hoch stehende Rasenbestände sind nicht optimal. Die Gräser werden häufig von Pilzkrankheiten befallen. Zu tief geschnittene Rasenflächen sind allgemein anfälliger gegenüber Krankheiten und Trockenheit, die geschwächten Rasengräser werden dann von Ungräser und Unkräutern verdrängt.

### **Düngung:**

Der Rasen entzieht dem Boden laufend Nährstoffe (hauptsächlich Stickstoff), welche über das Schnittgut abgeführt werden. Um einen gesunden Rasen zu erhalten, müssen diese durch Düngung wieder zugeführt werden. Nötig sind gleichmässige Düngergaben anfangs April, Mitte Juni und Ende August. Die Angaben des Herstellers müssen beachtet werden.

### **Bewässerung:**

Ein gesunder Hausrasen erträgt 2 bis 3 Wochen Trockenheit ohne Schaden. Aus diesem Grund gilt: es soll selten, aber gründlich gewässert werden. Das Bewässern sollte am frühen Morgen oder am späten Abend erfolgen.

### **Unkraut:**

Die beste Unkrautbekämpfung sind eine regelmässige Düngung, sowie ein regelmässiger Schnitt! Je dichter die Rasennarbe, desto weniger Unkräuter können Keimen. Sind jedoch bereits Unkräuter vorhanden, wird dies am besten mit mechanischen Methoden bekämpft.

### **Mechanische Bekämpfung:**

Meistens bringt eine Rasenregeneration mit Verticutieren, Düngen und einer Nachsaat schon den gewünschten Erfolg. Genauso wichtig ist ein regelmässiger Rasenschnitt, damit eine dichte und strapazierfähige Grasnarbe entstehen kann. Erst wenn man dem Unkraut mit diesen Methoden nicht Herr geworden ist, empfehlen wir die chemische Bekämpfung.

### **Chemische Bekämpfung:**

Der Behandlungszeitpunkt ist am günstigsten zwischen April und Juni, sowie zwischen Mitte August und Ende September. In dieser Zeitperiode erhält man temperaturbedingt die besten Wirkungsergebnisse. Bei heiss- sonnigem Wetter oder bei starker Trockenheit darf nicht behandelt werden, da dies zu Wirkungsverluste oder Verbrennungen führen kann.

Nach einer Chemischen Bekämpfung sollte der erste Rasenschnitt vier bis fünf Tage, nach der Behandlung erfolgen.